

AUFBAU- UND BETRIEBSANLEITUNG

CUSTERS® FENSTERGERÜST



Maximale Belastung: 300 kg

9505.916.001DU

August 2026

Inhalt

1.	Einleitung	3
2.	Technische Daten	4
3.	Garantie und Haftung	4
4.	Überprüfung der Lieferung	4
5.	Sicherheitshinweise.....	5
5.1	Prüfung vor dem Aufbau.....	5
5.2	Aufbau	5
6.	Aufbau des Fenstergerüstes	6
7.	Einsatz	11
8.	Demontage des Fenstergerüstes	11
9.	Wartung.....	12
10.	Bestandteile	13
10.1	Bestandteilliste	13
10.2	Zusammensetzungstabelle	14

1. Einleitung

Das Custers Fenstergerüst bildet Teil eines umfangreichen Pakets verschiedener Aluminiumgerüste.

Das Custers Fenstergerüst ist in folgenden Ausführungen erhältlich:

- Plattformlänge: 1,8 m, 2,5 en 3 m
- Plattformbreite: 0,7 m

Mit dieser Anleitung soll Ihnen der einfache und sichere Aufbau Ihres Gerüsts erläutert werden. Wird der Aufbau nicht ordentlich durchgeführt, könnte für den Benutzer echte Gefahr entstehen. Vor Beginn des Aufbaus, die Sicherheitshinweise bitte gründlich lesen. Auf- und Abbauen des Gerüsts muss von erfahrenen und sachkundigen Personen durchgeführt werden.

Der Benutzer ist dafür verantwortlich, dass diese Anleitung an der Stelle, an der das Fenstergerüst montiert und eingesetzt wird, anwesend ist und außerdem auch der, über die Arbeiten zuständigen Aufsichtsperson vorliegt.

Sollte es in Bezug auf diese Anleitung irgendwelche Fragen geben, wenden Sie sich damit bitte an Ihren Lieferanten und / oder den Hersteller.

Producent:

Custers Hydraulica B.V.
Smakterweg 33
5804 AE Venray Nederland
Telefoon: +31 (0) 478 553 000
E-mail: info@custers.nl
Website: www.custers.nl

Lieferant:

2. Technische Daten

Norm:	EN12811 : 2004
Max. Belastung:	300 Kg
Max. Windbelastung:	6 Beaufort
Max. Anzahl der belastbaren Plattformen:	1
Min. Anzahl der Personen beim Aufbau:	2

3. Garantie und Haftung

Die von der Custers über Material- Fabrikationsfehler gewährte Garantie, ist auf 12 Monate nach Lieferung befristet.

Die Garantie beinhaltet, dass wir zu unseren Lasten den Fehler beheben oder – und dies ausschließlich nach eigenem Ermessen – das Gelieferte vollständig oder zum Teil zurücknehmen und durch eine neue Lieferung ersetzen.

Falls wir im Rahmen der Erfüllung unserer Garantieverpflichtung gelieferte Produkte ersetzen, werden die ersetzten Produkte unser Eigentum. Alle Kosten, die über die oben beschriebene Verpflichtung hinausgehen, sind zu Lasten des Auftraggebers. Werden Produkte zur Bearbeitung, Reparatur u. ä. verschafft, wird lediglich über die Tauglichkeit der Ausführung der aufgetragenen Bearbeitungen Garantie gewährt.

Unsere Haftung ist ausgeschlossen:

- Falls die Fehler auf unsachgemäßen Einsatz oder auf andere Ursachen als Material- und Fabrikationsfehler, zurückzuführen sind.
- Falls die Ursache der Fehler nicht eindeutig nachgewiesen werden kann.
- Falls nicht alle, in Bezug auf den Einsatz der Produkte erteilten Anweisungen, einschL. der in dieser Anleitung gegebenen Richtlinien, genau und vollständig eingehalten worden sind.

Die Haftung des Herstellers ist nicht zutreffend, sollte der Käufer auf eigene Initiative am gelieferten Produkt Änderungen und / oder Reparaturen durchführt oder durchführen lassen.

4. Überprüfung der Lieferung

Bei Empfang des Fenstergerüsts überprüfen, ob dieses vollständig und unbeschädigt geliefert worden ist. Sollten Sie feststellen, dass die Bauteile des Fenstergerüsts beschädigt sind oder unvollständig geliefert worden sind, nehmen Sie bitte unverzüglich Kontakt zu Ihrem Lieferanten auf.

5. Sicherheitshinweise

5.1 Prüfung vor dem Aufbau

Überzeugen Sie sich, dass die Monteure ausreichend qualifiziert sind und dass die Stelle, an der das Gerüst aufgebaut werden soll, sicher und geeignet ist.

Hinweis:

- Die Stelle, an der das Gerüst aufgestellt wird, muss ausreichende Tragfähigkeit besitzen (Fensterzarge, Wand-, Fassaden-, Deckenkonstruktion).
- In diesem Raum dürfen sich keinerlei Hindernisse befinden.
- Überzeugen Sie sich, dass die Windbedingungen die Arbeit auf dem Gerüst zulassen (s. Kapitel 6).
- Überprüfen Sie, ob auf der Arbeitsstelle alle Bauteile des Gerüsts anwesend sind.
- Beschädigte, falsche oder nicht vom Hersteller bezogene Bauteile, dürfen nicht verwendet werden.

5.2 Aufbau

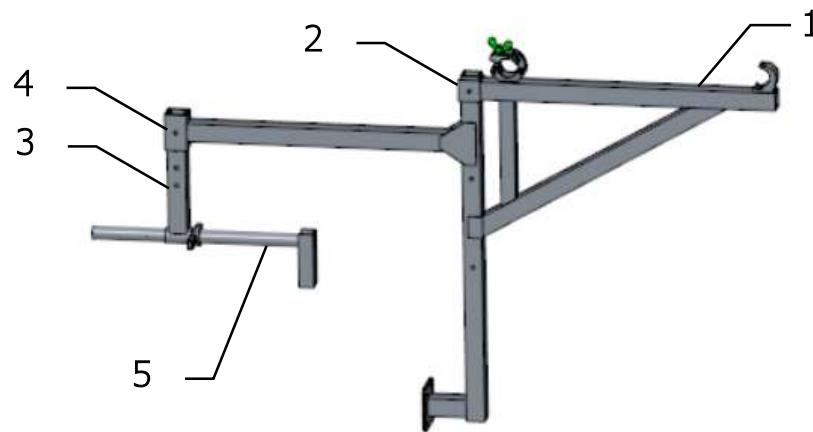
Der Aufbau des Fenstergerüsts ist in der Aufbauanleitung beschrieben; der Aufbau kann von einer Person alleine durchgeführt werden.

Das Fenstergerüst muss eben aufgestellt werden; mit einer Richtwaage kontrollieren.

Die Plattform muss gesichert werden, indem man die Sperrklinken der Auslegersicherheit unter die Sprosse schiebt. Das Geländerrahmen muss am Querrahmen mittels Sicherungsstiften gesichert werden. Die Horizontalen bzw. Geländer müssen auf den Stützen auf solche Weise montiert werden, dass die Öffnungen der Klauen nach außen zeigen.

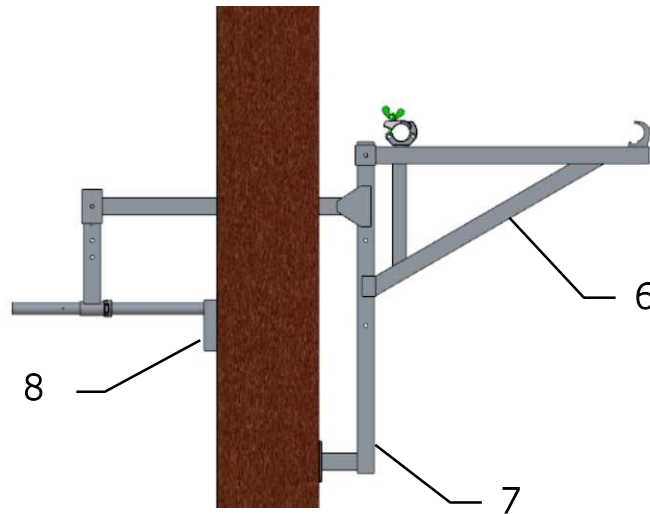
Die Plattform des Fenstergerüsts muss ausgestattet sein mit: an den Außenseiten mit Geländer und Knieschiene und rundherum mit Bordbrettern.

6. Aufbau des Fenstergerüsts

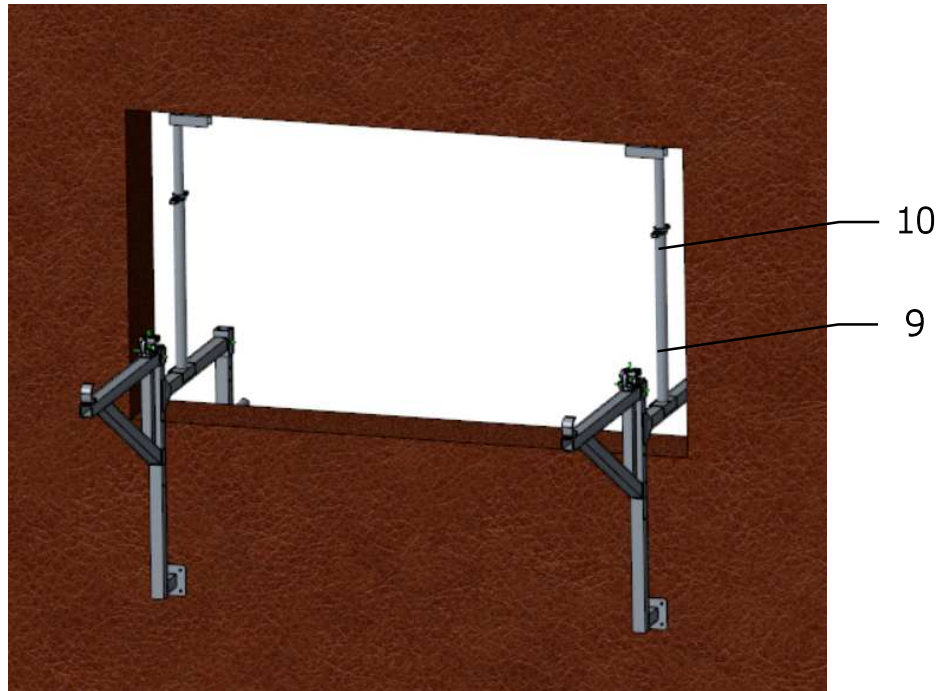


Die beiden Pfostenrahmen (falls erforderlich) folgendermaßen als montieren:

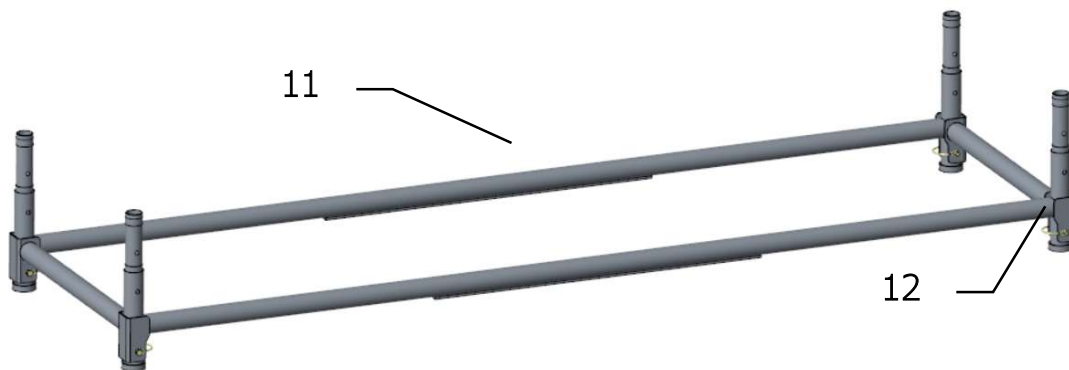
- 1: Die Konsole an der gewünschten Höhe über den Pfostenrahmen schieben;
- 2: Bolzen und Flügelmutter zu deren gegenseitigen Sicherung montieren;
- 3: Die Innenstütze bis zur gewünschten Höhe durch den Pfostenrahmen stecken;
- 4: Bolzen und Flügelmutter zu deren gegenseitigen Sicherung montieren;
- 5: Die Fenstergerüstspindel durch die Innenstütze stecken;



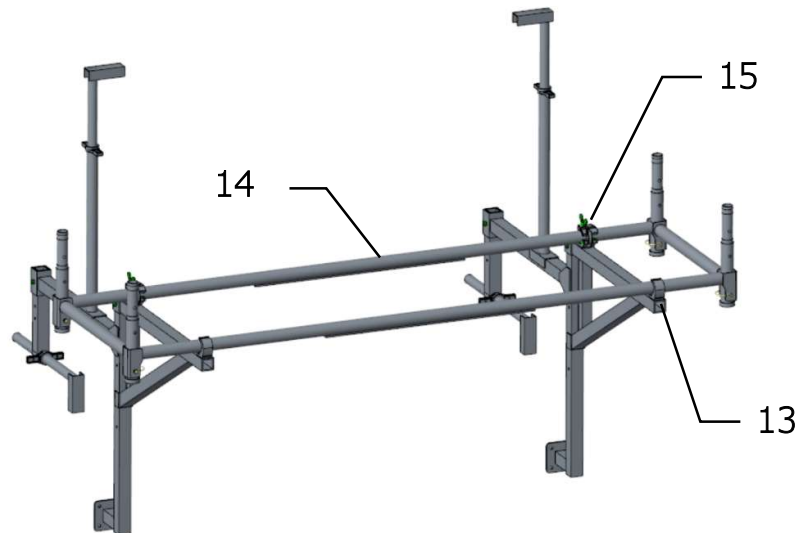
- 6: Die beiden zusammengesetzten Pfostenrahmen soweit wie möglich auseinander liegedüber die Unterschelle des Rahmens hängen. Um Beschädigung zu vermeiden, eventuell am Rahmen mit einem geeigneten Füllmaterial (z.B. Holzklötzchen) auffüllen;
- 7: Dabei den Pfostenrahmen außerdem fest an der Außenwand abstützen; um Beschädigung der Mauer zu vermeiden, zwischen der Mauer und dieser Pfostenrahmen-Abstützung eventuell mit einem geeigneten Füllmaterial auffüllen; wird Füllmaterial aus Holz verwendet, kann dieses an der Stützplatte unten im Pfostenrahmen festgeschraubt werden;
- 8: Die Fenstergerüstspindel an der Innenwand abstützen, indem die Spindelmutter festgedreht wird; das Ende der Fenstergerüstspindel an der Wand eventuell mit einem geeigneten Füllmaterial auffüllen und so Beschädigung vermeiden;



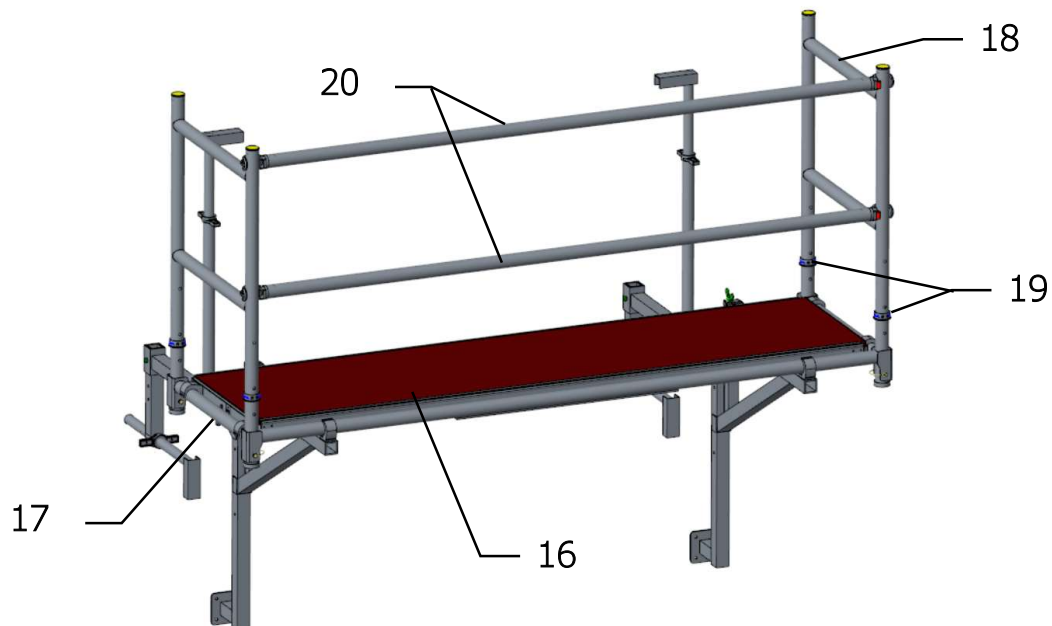
- 9: Die beiden anderen Fenstergerüstspindel in die Deckenstützen stecken und die Deckenstützen mit den U-Profilen in der Fläche des Rahmens obenauf dem Fensterrahmen anbringen;
- 10: Die Deckenstützen anspannen, indem die Spindelmütern festgedreht werden. Das Ende der Spindel an der Oberseite eventuell mit einem geeigneten Füllmaterial auffüllen und so Beschädigung vermeiden.



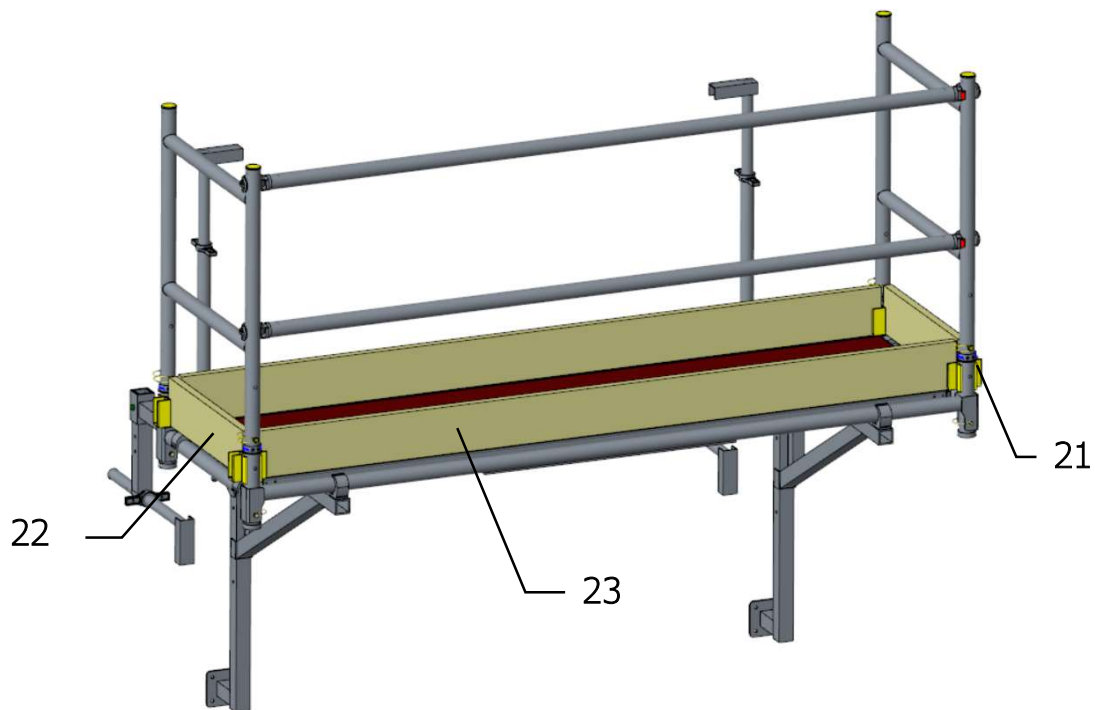
- 11: Fertigen Sie ein Bodenrahmen an mithilfe 2 Querrahmen und 2 Tragrohre; sorgen Sie dafür das der Bodenrahmen rechtwinklig ist und das der Streifen auf das Tragrohr an der Unterseite anliegt.
- 12. Verbinden Sie die einzelnen Teile auf den 4 Ecken mittels der Sicherheit Stecker (9501410163)



- 13: Den Bodenrahmen in die Klauen der beiden Konsolen einhaken
- 14: Den Bodenrahmen (in die Klauen) kippen lassen, bis er in den beiden Koppelungen liegt
- 15: Die beiden Koppelungen fest anziehen



- 16: Die Plattform montieren
- 17: Die beiden Auslegersicherheiten der Plattform unter die Sprossen schieben
- 18: Die beiden Geländerrahmen auf dem Querrahmen montieren
- 19: Den Geländerrahmen am Querrahmen mit Federklipps (9501410162) absichern
- 20: Die beiden Horizontalen (an der Außenseite) – mit den Klauen von der Mauer weg zeigend - in Knie- und Hüfthöhe montieren.



- 21: Die vier Bordbretthalter montieren
- 22: Die beiden quer Bordbretter montieren
- 23: Die beide längs Bordbretter montieren

Hinweis: wegen des an der Unterseite des Tragrohres angeschweißten Streifen ist es nicht möglich, die Pfostenrahmen näher beisammen zu montieren als 48 bzw. 88 bzw. 143 cm zur 1,8 bzw. 2,5 bzw. 3,1 m langen Plattform.

7. Einsatz

Vor jedem Einsatz muss geprüft werden, ob:

- Die gesamte Konstruktion korrekt und komplett ist.
- Die Spindelmuttern ordentlich angekreiselt sind
- sich Umstände, die den sicheren Einsatz des Gerüsts beeinflussen könnten, geändert haben.

Zweck eines Fenstergerüsts ist, den Zugang zu einer Arbeitsstelle zu ermöglichen. Zwischen einem Fenstergerüst und einem Gebäude, dürfen keinerlei Überbrückungen konstruiert werden.

Von einem Fenstergerüst zum anderen, dürfen keinerlei Überbrückungen konstruiert werden.

Die maximale Arbeitsbelastung beträgt 300 kg.

Es ist verboten, auf der Plattform zu springen.

Niemals versuchen, mit Kisten, Leitern oder anderen Hilfsmitteln auf dem Arbeitsboden zusätzliche Höhe zu gewinnen.

Beträgt die Windstärke mehr als 6 Beaufort (große Zweige bewegen sich, Regenschirme werden umgedreht, die Windgeschwindigkeit beträgt 11 - 14 m/Sek. = ± 45 km/Std.), darf auf dem Gerüst nicht gearbeitet werden.

Wird eine Windstärke über 6 Beaufort erwartet, muss das Fenstergerüst abmontiert werden, auch wenn das Gerüst eigentlich gerade gar nicht benutzt wird.

Aufgepasst bei Spalten zwischen Gebäuden, nackten Gebäuden und Gebäudeecken. An derartigen Stellen können zusätzliche Windbelastungen entstehen.

Hinweis: Wird horizontale Kraft angewendet (z.B. Bohren), wodurch das Gerüst von einer Konstruktion weggedrückt wird, darf die maximale horizontale Belastung nicht mehr als 30 kg betragen.

Die Geländer und Knieschienen dürfen nicht als Trittbrett verwendet werden.

Am Fenstergerüst dürfen keinerlei Windfänger befestigt werden (z.B. Reklametafeln oder Planen). Das Gerüst darf nicht aggressiven Flüssigkeiten oder Gasen ausgesetzt werden.

Am Gerüst dürfen keine Hubwerkzeuge befestigt werden.

8. Demontage des Fenstergerüsts

Die Demontage des Fenstergerüsts findet in umgekehrter Reihenfolge statt. Man beginnt dazu mit dem Entfernen der Bordbretter und der Bordbretthalter.

Bauteile nicht Herumliegen lassen !

9. Wartung

Alle Teile, insbesondere die beweglichen Teile und die Schweißverbindungen müssen regelmäßig, jedoch minimal einmal pro Jahr, auf Verschleiß und Beschädigungen hin überprüft werden. Fehlende und defekte Teile müssen ersetzt werden.

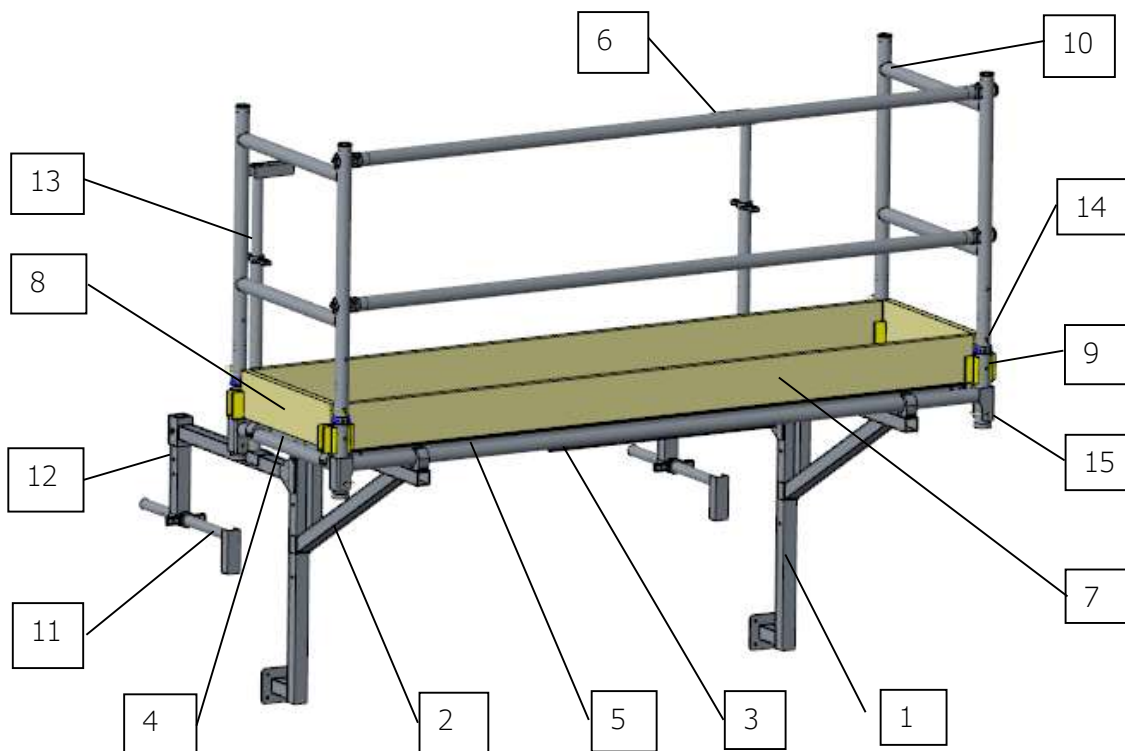
- Aluminium Teile dürfen nicht mehr verwendet werden in die folgende Fälle:
- Wenn runde Röhre ein oder mehrere dumpfe Beulen mit einer Tiefe von mehr als 3,0 mm haben;
- Wenn runde Röhre ein oder mehrere Beulen haben, genau neben einer Schweißverbindung, ungeachtet Tiefe und Form der Beule;
- Wenn Quadratröhre oder rechteckige Röhre ein oder mehrere dumpfe Beule haben mit einer Tiefe von mehr als 2,0 mm
- Wenn Röhre ein oder mehrere scharfe Beulen oder Risse haben, ungeachtet die Länge oder Tiefe und ungeachtet die Stelle wo sich die Risse befinden.

Bewegliche Teile, worunter Spindeln, müssen sauber sein und leicht laufen. Reparatur von Gerüstmaterial muß jederzeit im Einvernehmen mit dem Hersteller erfolgen.

10. Bestandteile

10.1 Bestandteilliste

	Bestandteil	Gewicht (kg)	Gewicht (kg)	Gewicht (kg)
		Länge: 1,8m	Länge 2,5 m	Länge 3 m
1	Pfostenrahmen	5,2	5,2	5,2
2	Konsole	5,0	5,0	5,0
3	Tragrohr	2,8	3,5	4,2
4	Querrahmen	1,0	1,0	1,0
5	Plattform	15	19,5	24
6	Horizontale	2,3	3	3,5
7	Bordbrett lang	3,3	4,4	5,8
8	Bordbrett kurz	1,2	1,2	1,2
9	Bordbretthalter	0,2	0,2	0,2
10	Geländerrahmen	3	3	3
11	Fenstergerüstspindel	3,6	3,6	3,6
12	Innenständer	0,9	0,9	0,9
13	Deckenstütze	1,3	1,3	1,3
14	kurz / mittel / lang	0,1	0,1	0,1
15	Federklipp	0,1	0,1	0,1



10.2 Zusammensetzungstabelle

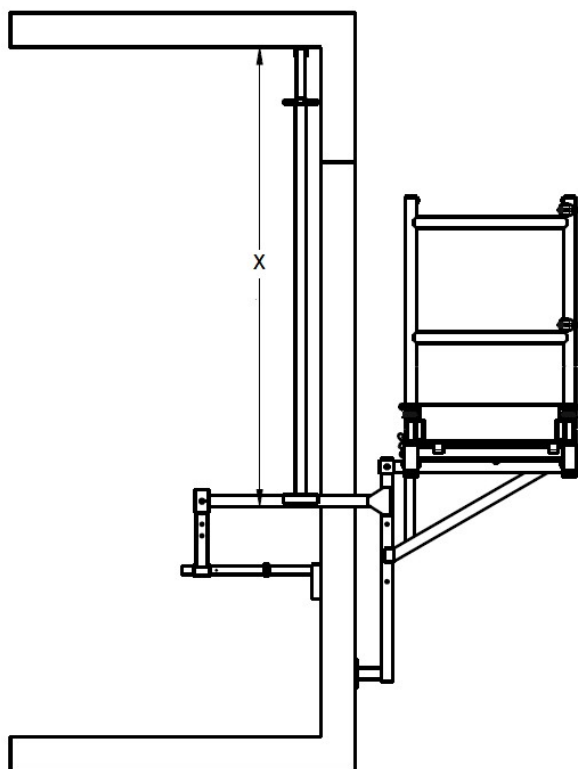
Nachstehende Tabelle zeigt an, welche Bauteile zum Aufbau eines Gerüsts einer bestimmten Länge erforderlich sind.

Überzeugen Sie sich, dass diese Bauteile tatsächlich anwesend sind.

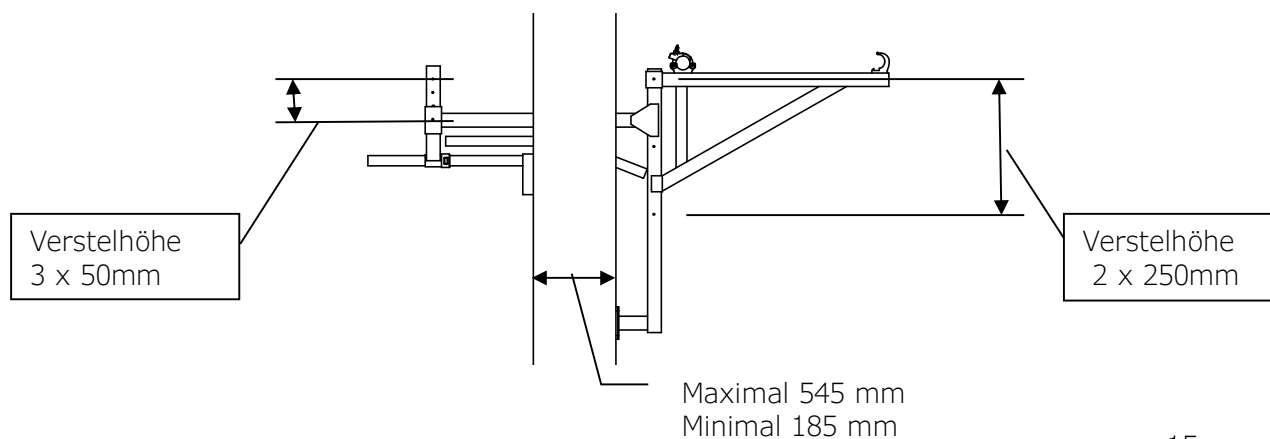
			Länge: 1,8m	Länge 2,5 m	Länge 3 m
	Beschreibung	Anzahl	Artikelnummer	Artikelnummer	Artikelnummer
1	Pfostenrahmen	2	9501.916.010	9501.916.010	9501.916.010
2	Konsole	2	9501.916.021	9501.916.021	9501.916.021
3	Tragrohr	2	9501.916.027	9501.916.028	9501.916.029
4	Querrahmen	2	9501.916.024	9501.916.024	9501.916.024
5	Plattform	1	9501.310.010	9501.310.020	9501.310.030
6	Horizontale	2	9501.200.058	9501.200.030	9501.200.040
7	Bordbrett lang	2	9501.200.086	9501.200.080	9501.902.080
8	Bordbrett kurz	2	9501.200.092	9501.200.092	9501.200.092
9	Borbretthalter	4	9501.800.087	9501.800.087	9501.800.087
10	Geländerrahmen	2	9501.200.122	9501.200.122	9501.200.122
11	Fenstergerüstspindel	4	9501.916.070	9501.916.070	9501.916.070
12	Innenständer	2	9501.916.080	9501.916.080	9501.916.080
13	Deckenstütze kurz	2	9501.916.060	9501.916.060	9501.916.060
	Deckenstütze mittel	2	9501.916.062	9501.916.062	9501.916.062
	Deckenstütze lang	2	9501.916.064	9501.916.064	9501.916.064
	Deckenstütze 1700-2150	2	9501.916.066	9501.916.066	9501.916.066
	Deckenstütze 2120-2500	2	9501.916.068	9501.916.068	9501.916.068
14	Federstecker	4	9501.410.162	9501.410.162	9501.410.162
15	Sicherheit Stecker	4	9501.410.163	9501.410.163	9501.410.163

Für Position 13 der Tabelle stehen je nach Gegebenheiten vor Ort 5 verschiedene Optionen zur Auswahl. Messen Sie dazu das Maß „X“ zwischen der Unterkante der Fensteröffnung und der Unterkante der Decke und bestimmen Sie anhand dessen, welche Stütze erforderlich ist:

- $720 < X < 1100$ Nutzen Sie den Support 9501.916.060
- $1070 < X < 1450$ Nutzen Sie den Support 9501.916.062
- $1420 < X < 1800$ Nutzen Sie den Support 9501.916.064
- $1770 < X < 2150$ Nutzen Sie den Support 9501.916.066
- $2120 < X < 2500$ Nutzen Sie den Support 9501.916.068



Darüber hinaus kann das Fenstergerüst je nach Situation vor Ort auf verschiedene Weise angepasst werden.





Custers Hydraulica B.V.
Smakterweg 33
5804 AE Venray
Nederland
Tel. +31 (0) 47 85 53 000
E-mail: info@custers.nl
Website: www.custers.nl